

I 2. DEUTSCHER VERZINKERPREIS 2011 für Architektur und Metallgestaltung



Ausschreiber des Wettbewerbs



in Kooperation mit



HEPHAISTOS



Bauen mit feuerverzinktem Stahl – nachhaltig und dauerhaft

Der Industrieverband Feuerverzinken e.V. verleiht zum 12. Mal den Deutschen Verzinkerpreis als Anerkennung für herausragende Beispiele der Anwendung feuerverzinkten Stahls.

DIE AUSLOBUNG

Prämiert werden innovative Bauwerke, Objekte und Produkte, die im wesentlichen Umfang feuerverzinkt sind, bzw. interessante feuerverzinkte Details enthalten.

Teilnehmen können u.a. Architekten, Ingenieure, Stahl-/Metallbauer, Schlosser, Kunstschmiede, Designer, Bauherren.

Zur Bewerbung zugelassen sind nur fertige Objekte, die nach dem 31.12.2007 fertiggestellt wurden. Sie dürfen nicht schon einmal am Wettbewerb um den Deutschen Verzinkerpreis teilgenommen haben. Eine Teilnahme an einem anderen Wettbewerb steht einer Bewerbung um den Verzinkerpreis nicht entgegen.

Die eingereichten Objekte müssen in der Bundesrepublik Deutschland erstellt worden sein, bzw. der Urheber muss seinen Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Feuerverzinkungsunternehmen sind von der Beteiligung ausgeschlossen.

DER PREIS

Die Gesamtpreisumme des Wettbewerbs beträgt 15.000 Euro. Der Verzinkerpreis wird in zwei Kategorien vergeben. Für die Kategorie Architektur stehen 10.000 Euro, für die Kategorie Metallgestaltung stehen 5.000 Euro Preisgeld zur Verfügung.

Die Jury entscheidet frei über die Vergabe des Preises, über die Anzahl der Anerkennungen und Belobigungen sowie über die Verteilung der Preisgelder.

Die prämierten Objekte werden in der Zeitschrift „Feuerverzinken“ und in der Tages- und Fachpresse publiziert. Die Übergabe des Preises erfolgt im Rahmen einer Festveranstaltung.

DIE JURY

- Alfred Bullermann, Diplom-Designer und Schmiedemeister, Schmiedeatelier Eisenzeit, Friesoythe
- Gerd Deimel, Dipl.-Verw., Hauptgeschäftsführer Industrieverband Feuerverzinken e.V., Düsseldorf
- Stefan Elgaß, Chefredakteur „metallbau“, Geretsried
- Holger Glinde, Dipl.-Kfm., Chefredakteur „Feuerverzinken“, Düsseldorf
- Michael Hammers, Künstler und Designer, Michael Hammers Studios, Wesseling
- Prof. Dipl.-Ing. Manfred Hegger, Hegger – Hegger – Schleiff Planer + Architekten AG, Präsident Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB), Stuttgart
- Prof. Dr.-Ing. Rainer Hempel, Fakultät für Architektur der Fachhochschule Köln, Köln
- Carl Steckeweh, Dipl.-Vw., Geschäftsführer Pentapolis, Bonn
- Tim Westphal, Dipl.-Ing. Architekt, Redaktion „Detail“, München
- Michael Wimmer, Dipl.-Ing. Architekt, 03 Architekten, München Träger des Verzinkerpreises 2009

Die Beratungen der Jury erfolgen nicht öffentlich. Ihre Entscheidungen sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Einzureichen ist alles, was zum Verständnis des Objekts, Produkts oder Bauwerks erforderlich ist:

1. Ausgefülltes Bewerbungsformular
2. Kurzgefasster Erläuterungsbericht (max. zwei DIN-A4-Seiten) mit Angaben zur Nutzung, Konstruktion, Wirtschaftlichkeit sowie detaillierte Angaben über die Anwendung des Feuerverzinkens oder des Duplex-Systems (Feuerverzinkung + Beschichtung).
3. Mindestens vier verschiedene, reprofähige Fotos (möglichst in Farbe). Mindestformat 13 x 18 cm, maximales Format DIN A4, digital: Auflösung mindestens 300 dpi, tif- oder jpg-Dateien. Bitte keine aufgezogenen Fotos.
4. Eventuell reprofähige Pläne, Ansichten, Schnitte, Grundrisse, Darstellungen des Konstruktionsprinzips.

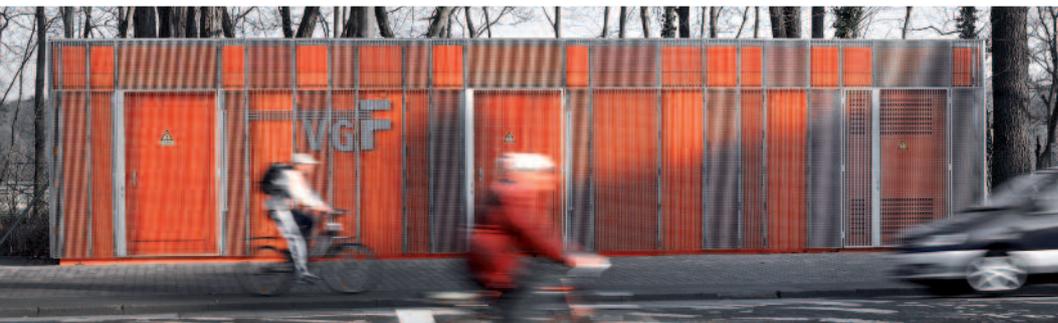
Ein Bewerbungsformular ist auf der Rückseite abgedruckt. Je Formular bitte nur eine Bewerbung.

RÜCKFRAGEN UND EINSENDUNGEN

Bitte unter dem Stichwort „Verzinkerpreis“ an:

**Industrieverband Feuerverzinken e.V.
Sohnstraße 66, 40237 Düsseldorf
Telefon: 0211 690765-0, Fax: 0211 689599**

Einsendeschluss: 31. März 2011 (Poststempel)



Deutscher Verzinkerpreis 2009

Fotos Titelseite: Erster Preis: „Kraft Baustoffhandel“, München, Architekten 03 Architekten, München (oben links). Anerkennung: Der „Electric Fountain“ der Künstler Sue Webster und Tim Noble wurde von Michael Hammers Studios, Wesseling, realisiert (oben rechts). Anerkennung: „Bahnhof Mitte“ in Solingen von ASTOC Architects + Planners, Köln (unten links). Dritter Preis: Neu- und Umbau der Johannes-Häussler-Schule in Neckarsulm von Mattes Sekiguchi Partner Architekten BDA, Heilbronn (unten Mitte). Belobigung: Das Seezeichen Juist von Droste, Droste & Urban Architekten BDA, Oldenburg.

Foto oben: 2. Preis: „Gleichrichterwerk Rennbahnstrasse“, Frankfurt-Niederrad von Schoyerer Architekten BDA, Mainz.



Industrieverband Feuerverzinken e.V.
Sohnstraße 66
40237 Düsseldorf
Telefon: 0211 690765-0
Fax: 0211 689599
E-Mail: info@feuerverzinken.com
www.feuverzinken.com

Bewerbung um den Deutschen Verzinkerpreis 2011

Einsendeschluß: 31. März 2011 (Poststempel)

I. Bewerber (Personen, Institutionen, Körperschaften, Firmen, Gemeinschaften)

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ und Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-mail _____

Internet _____

Der Bewerber ist

Architekt

Stahl-/Metallbauer

Künstler

Schlosser

Planer

Bauingenieur

(Kunst-)Schmied

Bauherr/Eigentümer

.....

2. Bezeichnung/Name des Objektes, Produktes, Gebäudes (gegebenenfalls Bau- oder Aufstellungsort)

3. Bau-/Entstehungszeit

Beginn: _____

Ende: _____

4. Der Architekt, der Künstler (bitte nennen, wenn nicht mit dem Bewerber identisch)

5. Sonstige Angaben (wie Firmierung des Bauunternehmers, Stahlbauers usw., wenn der Bewerber dieses wünscht)

6. Sind bereits Veröffentlichungen erfolgt?

nein

ja, und zwar (möglichst mit Kopien):

7. Anlagen (bitte nicht vergessen)

7.1. Kurze Objektbeschreibung (ca. 1 - 2 DIN A4-Seiten) mit Angaben

■ zu den Bau-/Werkstoffen (tragende Stahlkonstruktion, wesentliche Teile aus Stahl, Stahlanteil, sonstige Baustoffe)

■ zum Korrosionsschutz (**Was** ist feuerverzinkt, duplexbeschichtet (feuerverzinkt und beschichtet) bzw. ausschließlich beschichtet?) Bitte nennen Sie bei Beschichtungen/Duplexbeschichtungen möglichst das Beschichtungssystem.

■ zur Nutzung/Zweck bzw. Gebäudekategorie.

7.2 SW-Fotos Farbfotos Zeichnungen

Bitte Fotos/Zeichnungen zusätzlich digital:

Auflösung 300 dpi und tif- oder .jpg-Formate

Der Teilnehmer erklärt durch seine Unterschrift, dass ihm die Rechte, insbesondere die Urheberrechte, an der Wettbewerbsarbeit und den Wettbewerbsunterlagen zustehen und er für den Fall, dass Rechte Dritter bestehen, deren Zustimmung zur Teilnahme an dem Wettbewerb und zur Rechteinräumung an den Industrieverband Feuerverzinken e. V. und die Institut Feuerverzinken GmbH vorliegt. Im Fall des Fehlens erforderlicher Zustimmung Dritter ist der Teilnehmer verpflichtet, den Industrieverband Feuerverzinken e. V. und das Institut Feuerverzinken GmbH von allen etwaigen Ansprüchen Dritter freizustellen. Das Eigentum an den eingereichten Unterlagen geht auf den Industrieverband Feuerverzinken e. V. über, auch soweit keine Prämierung erfolgt. Eine Verpflichtung zur Rücksendung besteht nicht. Der Teilnehmer räumt dem Industrieverband Feuerverzinken e. V. und der Institut Feuerverzinken GmbH ein unentgeltliches, nicht exklusives, örtlich und zeitlich unbeschränktes Recht ein, die mit der Bewerbung eingereichten Fotos, Bilder und Zeichnungen, egal ob sie in körperlicher Form oder in Dateiform eingereicht worden sind, in eigenen und fremden Medien, auch digitalen Medien, in Zusammenhang mit dem Deutschen Verzinkerpreis und der Tätigkeit des Industrieverbandes Feuerverzinken e. V. und der Institut Feuerverzinken GmbH zu nutzen, insbesondere zu vervielfältigen und zu verbreiten sowie öffentlich zugänglich zu machen. Der Teilnehmer verzichtet auf die Anbringung eines Copyrightvermerkes. Er versichert, dass auch eventuelle Dritte, deren Rechte betroffen sind, auf ihr Benennungsrecht verzichtet haben.

Ort / Datum _____

Unterschrift / Stempel _____